



Fakten zur deutschen Kunststoffindustrie

September 2026



WIR SIND KUNSTSTOFF



Beschäftigte

Ca. **376.000**

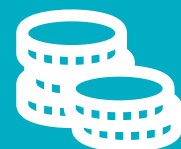
Betriebe

mit mehr als 20 Beschäftigten

Ca. **3.300**

Unsere Industrie 2025

trägt mit einem Anteil von 4,4 % zum Gesamtumsatz des verarbeitenden Gewerbes bei. Zudem sind 6,2 % der Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe in Deutschland in unserer Branche tätig.



Umsatz

Ca. **100 Mrd. €**

... davon

Auslandsumsatz

51 %



Deutschland stellt die größte Menge **Post-Consumer Rezyklat** in Europa her*

Ca. **1.700 kt**

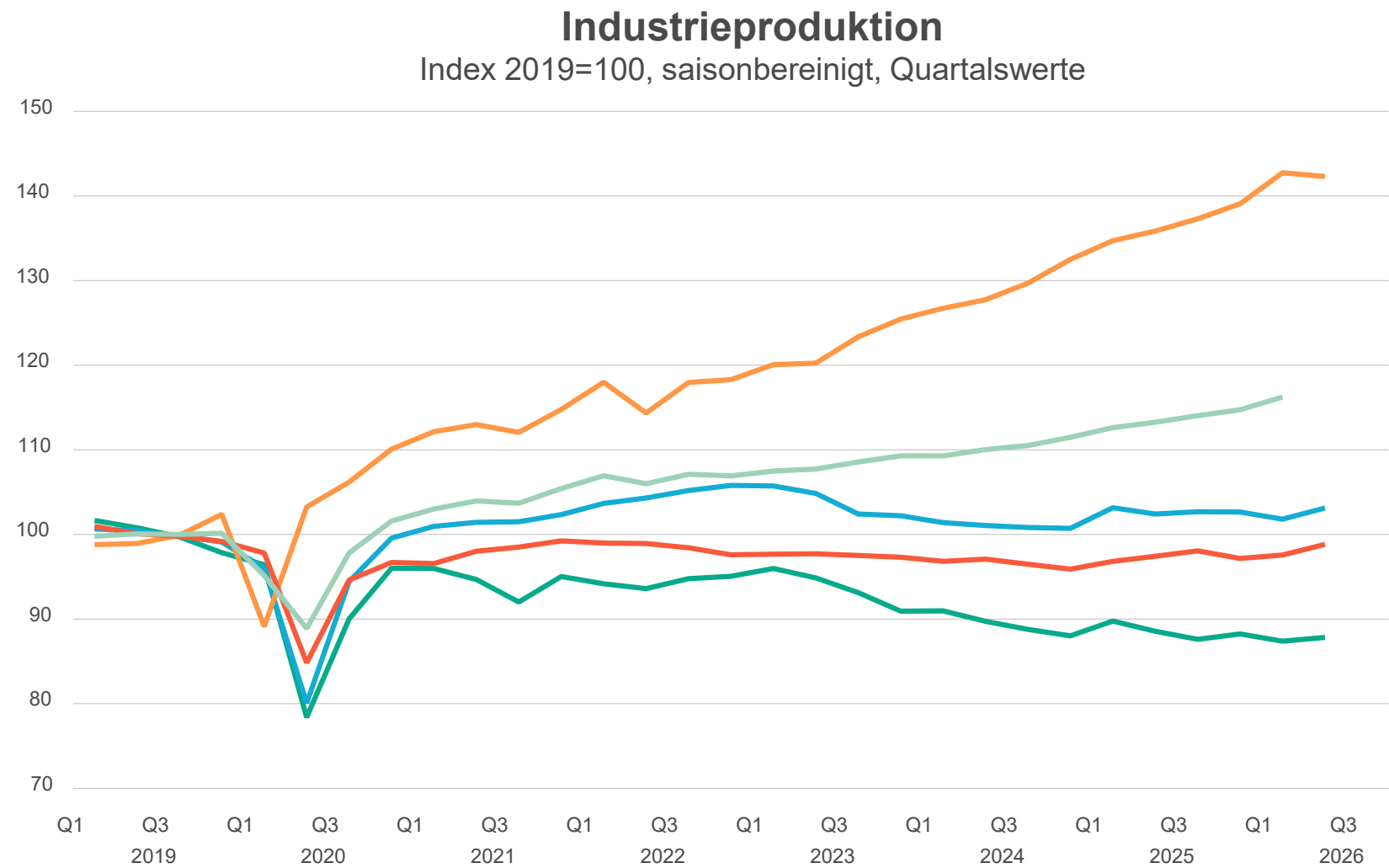
Rezyklateinsatzquote*

12 %

Standort Deutschland unter Druck



Chinas Industrieproduktion wächst dynamisch - Deutschland fällt weiter zurück



Industriepr. 2025
Veränderung ggü. 2019

China: +36,7 %

Welt: +13,7 %

EU27: +2,7 %

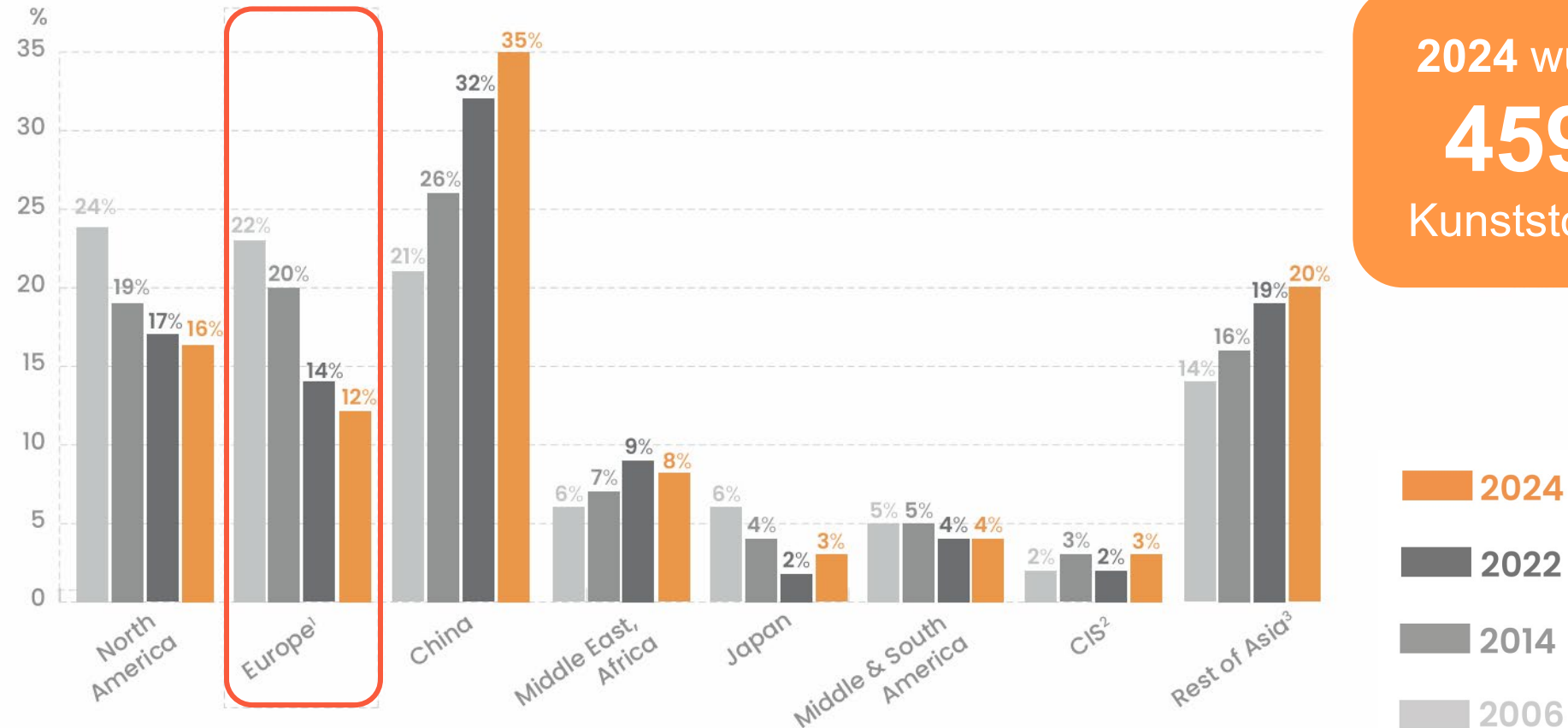
USA: -2,6 %

Deutschland: -11,5 %

Quellen: Chemdata International, Macrobond, VCI, PED

Während China und das restliche Asien ihre Kunststoffherzeugung ausbauen, fällt Europa weiter zurück

Entwicklung der globale Kunststoffherzeugung

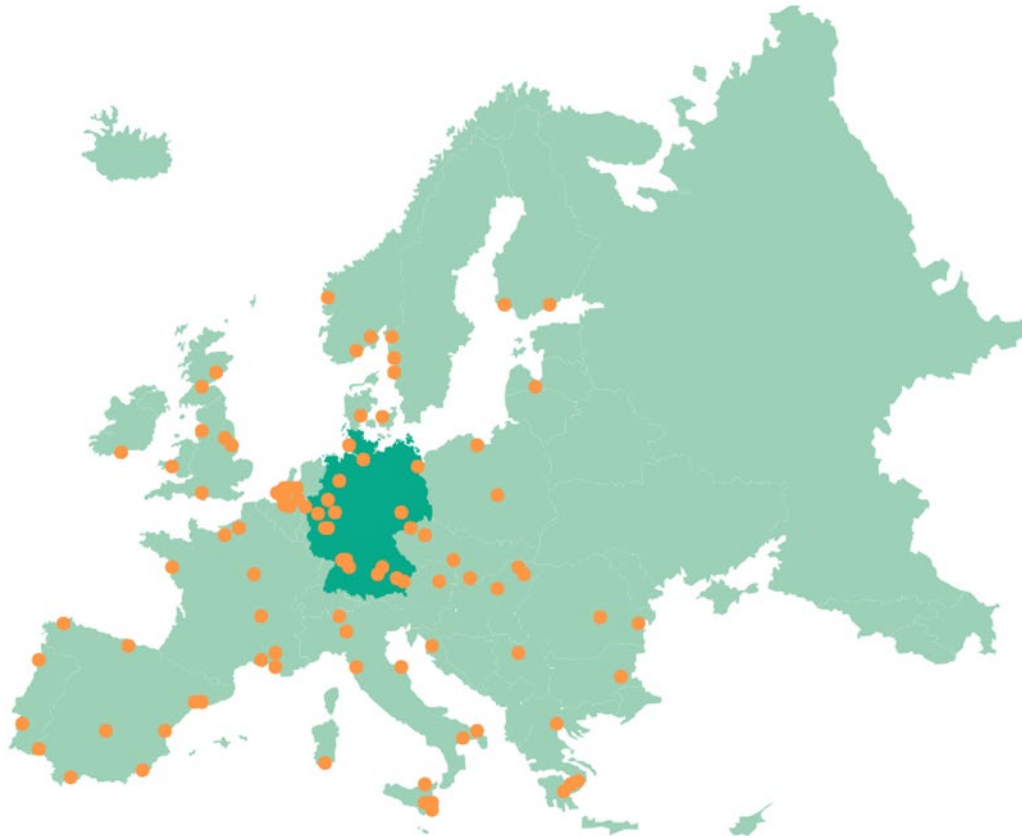


The above data are rounded estimations.
1. EU25+2 in 2006, EU28+2 in 2014, EU27+3 as of 2022.
2. Commonwealth of Independent States: Armenia, Azerbaijan, Belarus, Kazakhstan, Kyrgyzstan, Moldova, Russia, Tajikistan, Turkmenistan and Uzbekistan.
3. Includes Asian countries (except China & Japan), Oceania, Turkey and Ukraine.

Hohe Energiekosten und eine rückläufige Nachfrage führen in Europa zu zahlreichen Standortschließungen

Chemiestandorte in Europa

21 Standortschließungen sind bereits angekündigt

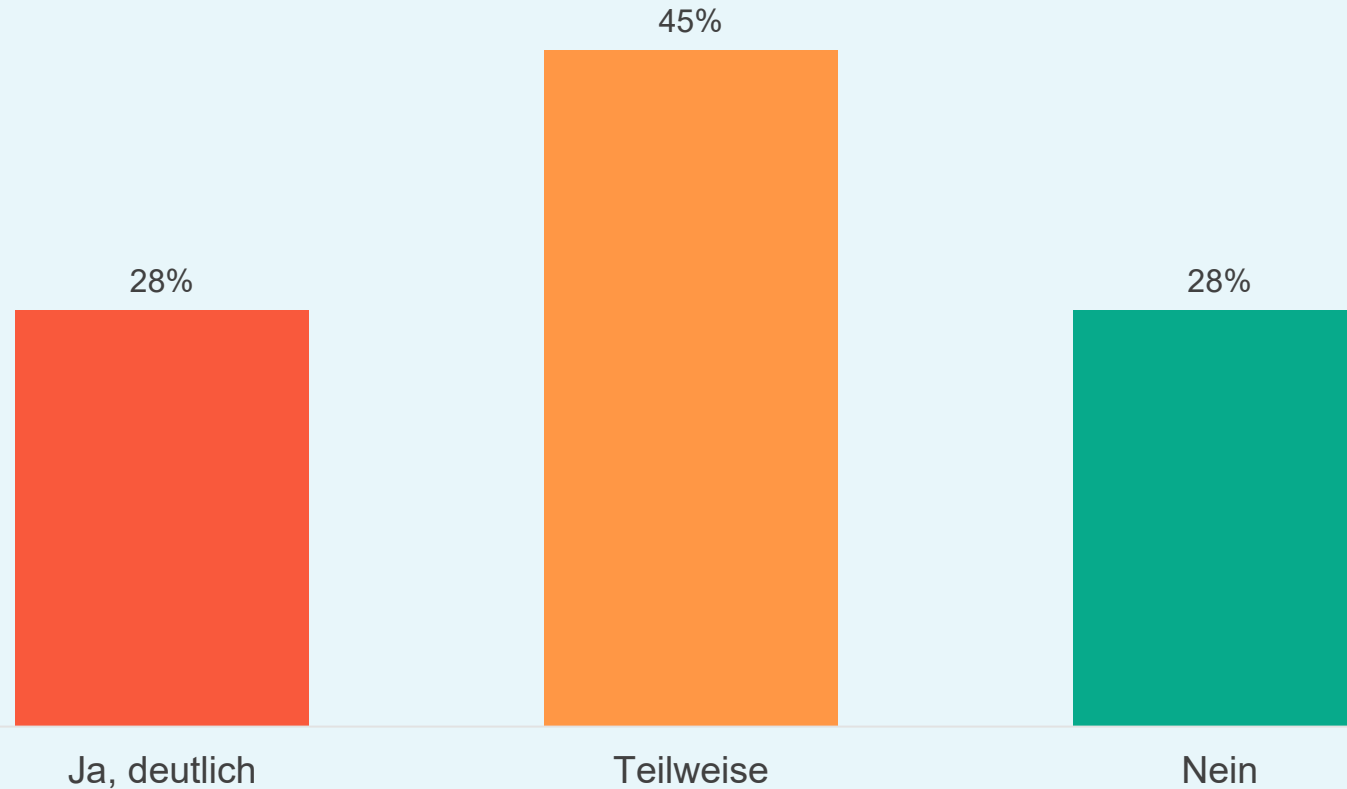


Rückgang von Produktionskapazitäten in Europa:

- Angekündigte Reduzierung der Produktionskapazitäten um ca. 9 % (2022–2025)
→ 25 % der geplanten Rückgänge entfallen auf DE
- Kaum neue Anlagen geplant
→ nur 12 % der geplanten Kapazitätserweiterungen betreffen Deutschland

Investitionsverlagerungen gewinnen an Bedeutung

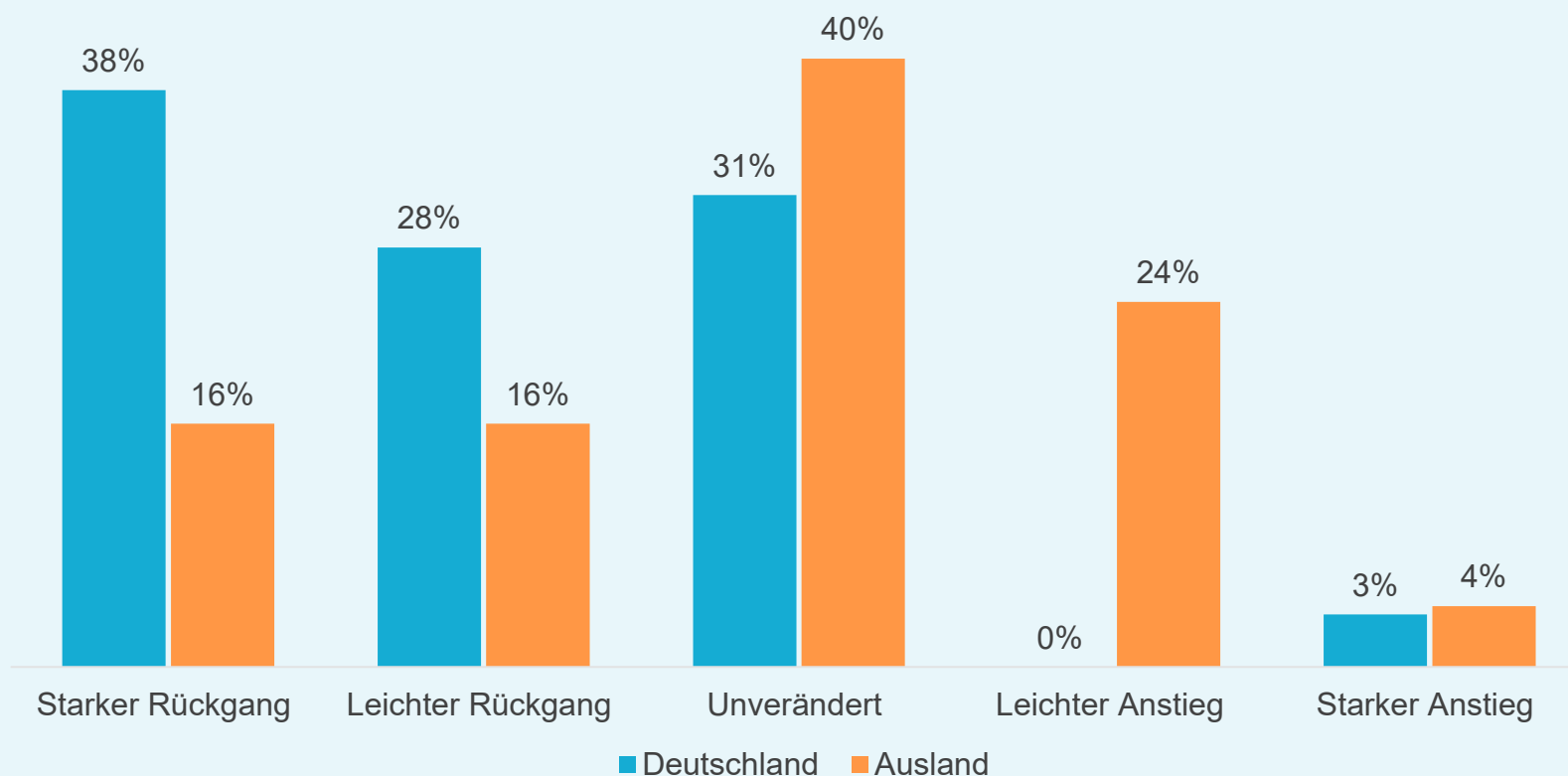
Verlagert Ihr Unternehmen Investitionen ins Ausland?



- **73 %** der befragten Unternehmen **verlagern ihre Investitionen** deutlich oder teilweise **ins Ausland**
- Der Standort Deutschland steht unter Druck

Investitionspläne zeigen höhere Dynamik im Ausland

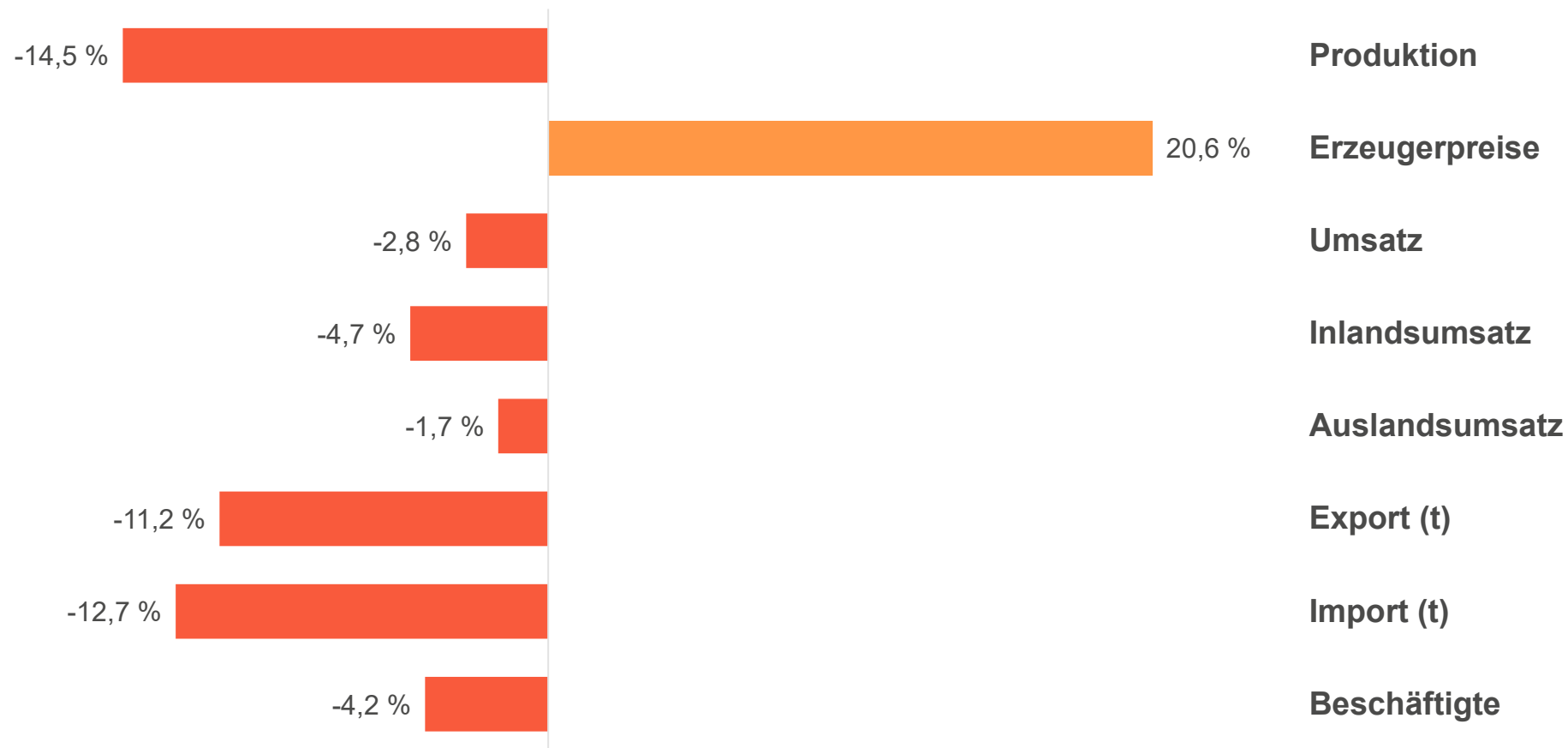
Investitionspläne für 2026



- **66 %** der Unternehmen planen mit **rückläufigen Investitionen in Deutschland** in 2026 – nur **3 %** planen mit einem Anstieg
- Dagegen planen fast **30 %** der Unternehmen mit einem **Anstieg im Ausland**

Deutsche Kunststoffherzeugung bleibt hinter 2019 zurück

Jahreszahlen 2025 Veränderung ggü. 2019



Wie bleibt Deutschland Innovations- und Kreislaufwirtschaftsstandort

Sieben Zukunftsbereiche der Hightech-Agenda



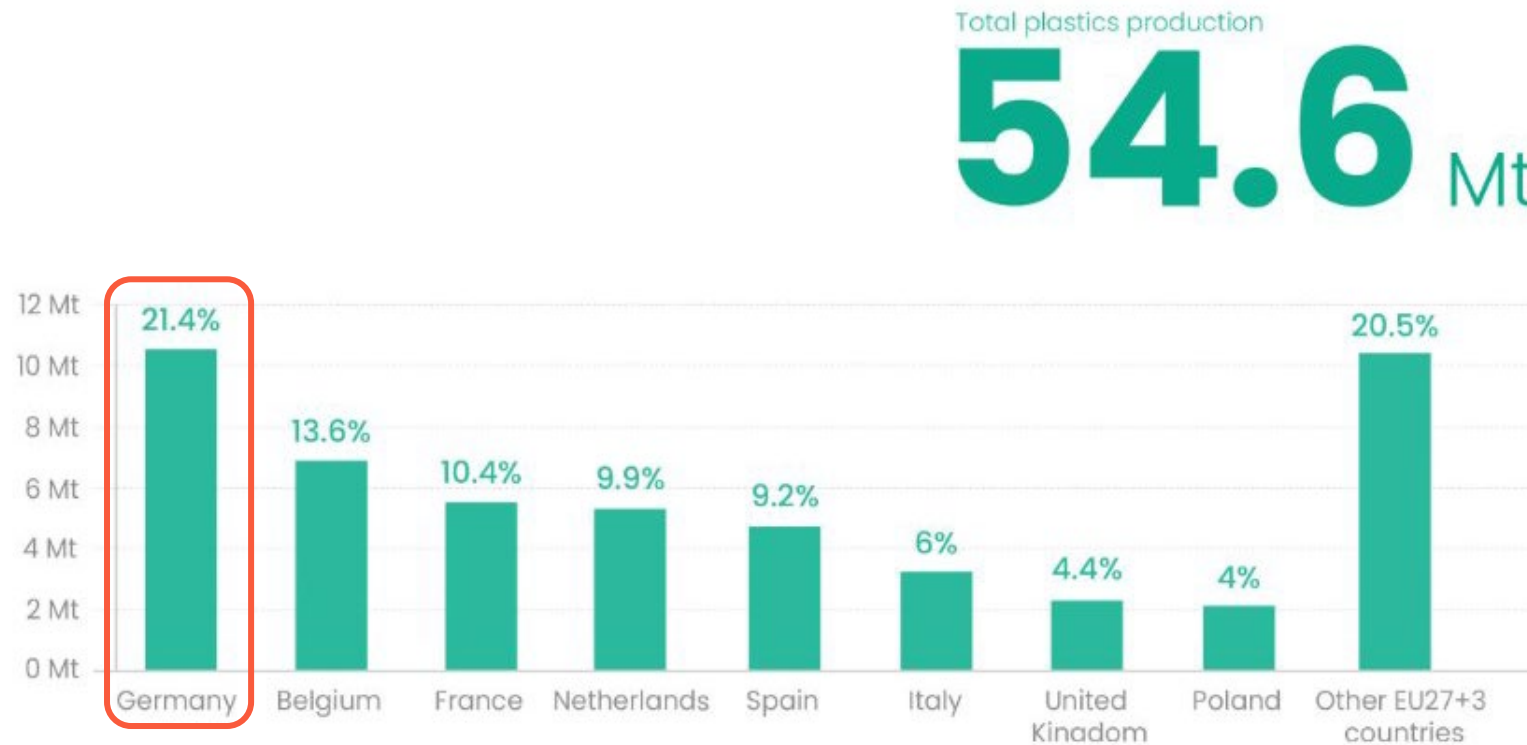
Bild: KI generiert.

Kunststoffe unterstützen als Querschnittstechnologie-Enabler zahlreiche **Schlüsselbereiche** aus der **Hightech Agenda**:

1. Erneuerbare Energien & Energiesysteme
2. Cleantech & Kreislaufwirtschaft
3. Industrie 4.0 & Produktive KI
4. Medizintechnologie
5. Neue Mobilitätsformen
6. Sicherheits- & Resilienztechnologien
7. Stadt der Zukunft

Deutschland ist Europas größter Kunststoffstandort

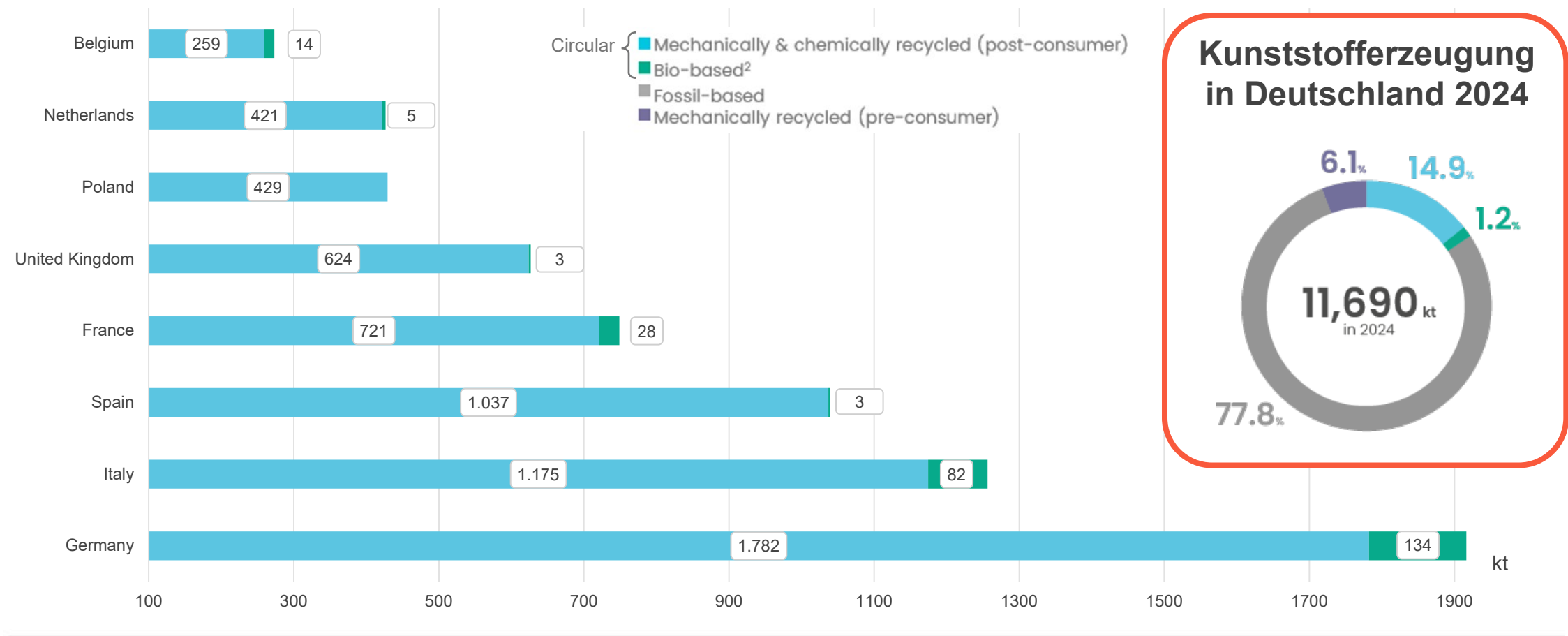
Europäische Kunststoffherzeugung nach Ländern



* 54.6Mt including 0.3Mt of bio-attributed plastics (which represents ~ 0.6%) that cannot be shown at country level for data availability reasons

Deutschland ist in der EU27+3 Vorreiter bei der Produktion zirkulärer Kunststoffe

Kunststofferzeugung der EU27+3 2024 nach Ländern



The above data are rounded estimations.
1. For data availability reasons, chemically recycled plastics (post-consumer) are not included in conversion data.
2. For data availability reasons, bio-attributed plastics are not included in national data.

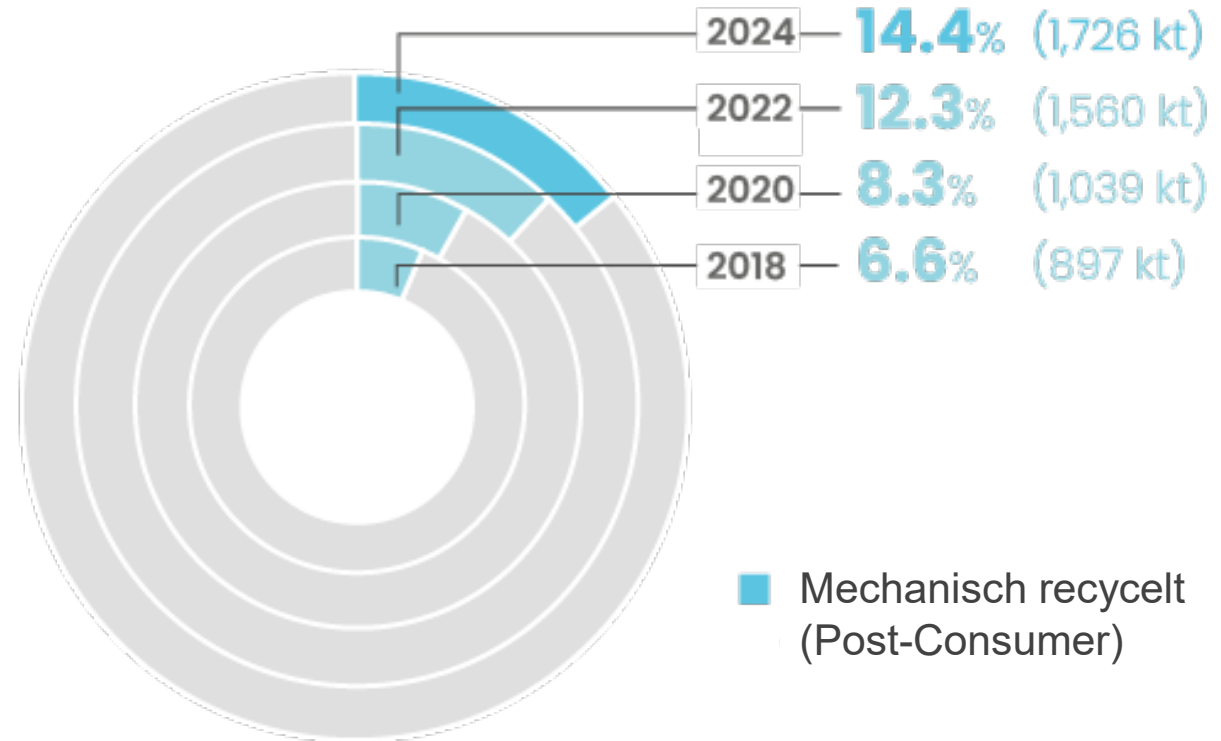
Einsatz zirkulärer Kunststoffe seit 2018 nahezu verdoppelt

Anteil der zirkulären
Verarbeitung

2024 ggü. 2018

+92,4 %

Kunststoffverarbeitung in Deutschland



The above data are rounded estimations.

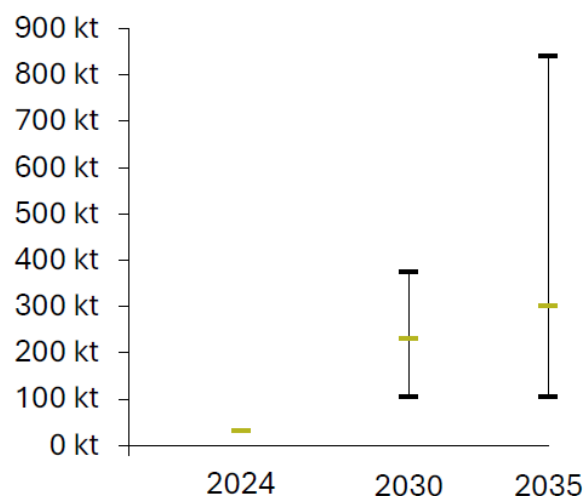
Quelle: Plastics Europe (2026): The circular economy for plastics – National infographics. [LINK](#)

Prognose von Input-Kapazitäten bis 2030/2035

Ausblick 2030 und 2035: Prognose chemischer Recyclinganlagen in Deutschland (gesamt)

Prognose zukünftiger Kapazitäten chemischer Recyclinganlagen für Post-Consumer Altkunststoffe und -Reifen¹⁾

Gesamte Input-Kapazitäten (in kt)



- Verzögerungen, Änderungen oder Stopp von Planung, Genehmigung oder Bau chemischer Recyclinganlagen können dazu führen, dass nicht alle geplanten Projekte bis 2030/2035 umgesetzt werden.

¹⁾ Abschätzung basierend auf angekündigten Anlagen mit definiertem Standort und Daten zum Status der geplanten Anlagen (z.B. in Bau, Genehmigung erteilt/ausstehend, Förderung erteilt, Verzögerungen aufgetreten) aus Pressemitteilungen und Interviews. Kapazitätsangaben sind nicht mit realen Massenflüssen zu verwechseln, da Anlagen insbesondere in der ramp-up-Phase nicht zu 100% ausgelastet sind.

Es wurden drei Szenarien erstellt:

- **Konservatives Szenario** (unterer schwarzer Balken)
 - Konservative Abschätzung der Kapazitätsentwicklung, die nur Anlagen in Bau enthält
 - ~105 kt Input Kapazität in 2035 (CAGR: 12%)
- **Realistisches Szenario** (mittlerer grüner Balken)
 - Subjektive Abschätzung der Kapazitätsentwicklung, die Wahrscheinlichkeiten zur Fertigstellung (z.B. Stand des Genehmigungsverfahrens) berücksichtigt
 - ~300 kt Input Kapazität in 2035 (CAGR: 23%)
- **Progressives Szenario** (oberer schwarzer Balken)
 - Ambitionierte Abschätzung, in der alle angekündigten Pyrolyse-Anlagen realisiert werden und zusätzlich weitere Solvolyse- und Gasifizierungsanlagen gebaut werden
 - ~840 kt Input Kapazität in 2035 (CAGR: 36%)

Vision, Mission und strategische Säulen der zirkulären Transformation



Drei wesentliche Hebel



WIR MACHEN KUNSTSTOFFE KREISLAUFFÄHIG, INDEM

- Wir zirkuläre Produkte und Geschäftsmodelle fördern
- Wir mechanische Recyclingverfahren verbessern
- Wir das Potenzial von chemischem Recycling ausschöpfen
- Wir die Produktion von Kunststoffen aus nachwachsender Biomasse ausweiten



WIR FÖRDERN DIE PRODUKTION KLIMANEUTRALER KUNSTSTOFFE, INDEM

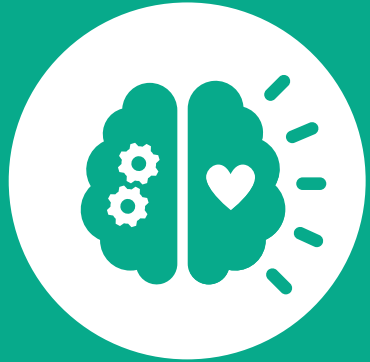
- Wir die Transformation zur Kreislaufwirtschaft ermöglichen
- Wir Energie effizienter nutzen
- Wir kohlenstoffarme Kraftstoffe nutzen (Wasserstoff, Biomasse)
- Wir unsere Produktion elektrifizieren, mit erneuerbaren Energien



WIR FÖRDERN DIE NACHHALTIGE NUTZUNG VON KUNSTSTOFFEN, INDEM

- Wir Risiken für Mensch und Umwelt minimieren
- Wir Prozesse und Materialeigenschaften transparenter machen
- Wir mit den Partnern der Wertschöpfungskette zusammenarbeiten, um Pellet-Verluste zu vermeiden

Das Umfeld – entscheidende Rahmenbedingungen für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft



Design & Innovation

(Produktdesign, Design for R3-R8, digitaler Produktpass)



Markt & Anreize

(Wirtschaftliche Anreize, Energiekosten, Rezyklatmärkte)



Regulierung & Handel

(Import-Export-Politik, Standardisierung, EPR)



Infrastruktur & Technologien

(Kreislaufwirtschaftliche Technologien als kritische Infrastruktur, Offenheit für Innovation)



Nachfrage & Verhalten

(öffentliche Beschaffung, Konsumentenverhalten)

Kreislaufwirtschaft ermöglichen

Vielen Dank.

Let's connect on LinkedIn!

 PlasticsEurope

 plasticseurope.org

#ChangingPlasticsForGood

